

# Stand der Gamsalp-Forschung Ende 2014

Hans Stünzi

Im Jahr 2014 beschränkte sich die Forschung auf das Gamsalp-Forschungslager, nicht zuletzt wegen des verregneten Sommers. Erfreulich ist, dass Alex mit dem Zeichnen begonnen hat und in dieser INFO bereits zwei Reinpläne präsentiert.

## Zone O

In der Zone O wurde das **O101** bearbeitet. Zwei Vorstösse zeigten, dass die Höhle weit über 100 m tief ist. Leider fehlen Vermessungsdaten. Als Vor-Information bringen wir in dieser INFO den Teilplan des Eingangsbereichs.

Es verbleiben noch Arbeiten in mehreren (siehe AGS-INFO 2/13, 2-8) und das Reinigen der Abfallhöhle bei Hinderrisi.

Die geplante Fortsetzung des Klimaprojekts im O89 fiel leider ins Wasser. Nun möchten wir dort im nächsten Jahr die Logger platzieren, um die Hypothesen vom Klima im O92 zu erhärten.

## Zone T

In der Zone T wurde das im Jahr 2008 freigelegte **T13** vermessen, leider ohne Resultate ausser der Tiefe von 32 m.

Vom **T22** publizieren wir in dieser INFO den Plan des Eingangsteils aus dem Jahr 2004. Dies als Anreiz, die Bearbeitung dieser tiefen Höhle (-139 m) an die Hand zu nehmen.

Vom fertig bearbeiteten **T25** (Schnapsloch) fehlen Plan und Beschreibung.

Die bisher **T33** benannte Höhle ist definitiv zu eng. Diese Nummer wurde dem Erdfall über dem T1 gegeben, der dieses Jahr vermessen wurde.

Die mündlich erwähnte Fortsetzung im **T3** unter dem Schnee sollte vermessen werden. Auch das **T1** dürfte bei tiefem Schneestand weiter gehen.

## Zone U

In der Zone U, nordöstlich des Bergrestaurants, wurden die zwei Höhlen **U29** und **U30** vermessen, die Pläne sind in dieser INFO.

Bei den unmittelbar beieinander liegenden Höhlen U21 und U23 fehlen die Daten zum Zusammenschluss. U22 und U22a müssen nächstes Jahr nochmals angeschaut werden.

## Zonen V und W

Jäger verlangten Informationen zu unseren Tätigkeiten, insbesondere östlich vom Warmtobel.

Ihr Anliegen hatte drei Gründe:

1. Die Jagd beginnt jeweils Mitte August.
2. Unmittelbar östlich der bisherigen Höhlen in der Zone U hat es eine **Wildruhezone**. Hierzu aus dem Waldentwicklungsplan Werdenberg:  
„Die Freizeitnutzung beschränkt sich auf die Wanderwegachsen und die Höhlenforschung.“  
„Für das Gebiet besteht ein **Winterverbot**: Das Gebiet darf in der Zeit vom 15. Nov. bis 30. April weder befahren noch begangen werden.“  
unter Massnahmen: „Vereinbarung bezüglich Höhlenforschung (Ehrenkodex).“ Den Wortlaut der Vereinbarung kennen wir nicht.
3. Die Neuenalp ist ein **Naturwaldreservat**:  
„Der Wald soll der natürlichen Sukzession überlassen werden. Das Gebiet ist im Richtplan als Kerngebiet für bedrohte Arten ausgeschieden und im BLN-Inventar verzeichnet.“ NB: Das Reservat ist grösser als die Wildruhezone.

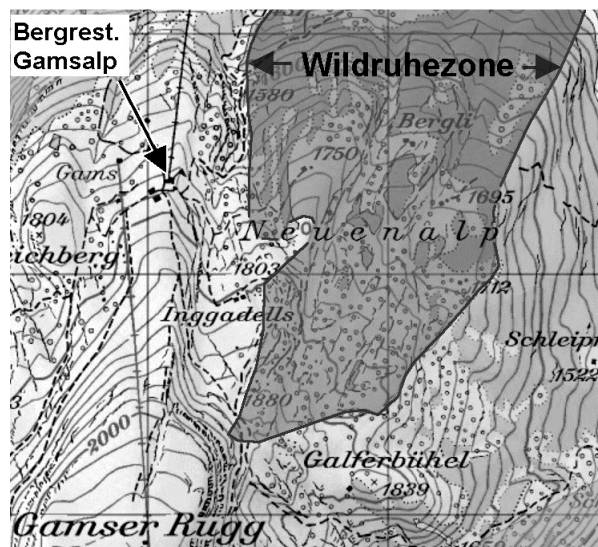
Der erfolgreiche Informationsaustausch mit zwei Jägern und einem Funktionär des Kantons fand während des Forschungslagers statt.

### Resultat:

Die Jäger sind beruhigt, dass wir weder Tourismus betreiben noch Grossanlässe machen.

Zu 1: Wir werden die Jäger über unsere Aktivitäten informieren, besonders nach Mitte August. Dann nur in kleinen Gruppen (z.B. keine Prospektion).

Zu 2: Wir werden das Winterverbot in der Wildruhezone (s. Kartenausschnitt) strikte einhalten.



Wildruhezone Neuenalp

## Stand der Bearbeitung der Gamsalp-Höhlen Ende 2014

Höhle	Sektor	AGS-INFO	Höhle	AGS-INFO
<b>Zone O</b>			<b>Zone U</b>	
O1	$\alpha$	1/96	U1	2/11
O2 - O7	$\beta$	1/96	U2	2/05
O8	$\beta$	1/97	U3	2/01
O9 - O11	$\beta$	1/96	U4, U5	2/03
O12	$\beta$	1/97	U6	2/10
O13, O14	$\beta$	1/96	U7	2/06
O15, O16	$\beta$	1/97	U8 (Bärenloch)	2012
O17 ***	$\gamma$	2/98 & 2/08	U9 - U11	2/13
O18 - O21	$\gamma$	2/97	U12	2012
O22, O23	$\gamma$	2/99	U13, U14	2/11
O24	$\gamma$	2/98	U15	<b>2/14</b>
O25-O28	$\gamma$	2/99	U16	2/11
O29	$\gamma$	2/98	U17, U18	2012
O30	$\beta$	1/97	U19	2/13
O31, O32	$\gamma$	2/97	U20	<b>2/14</b>
O33	$\gamma$	2/99	U21 - U23	in Bearbeitung
O34 - O42	$\delta$	2/00	U24 - U28	2/13
O43 - O57	$\epsilon$	2/01	U29, U30	<b>2/14</b>
O58 - O60	$\delta$	2/00		
O61 - O63	$\eta$	2/01		
O64	$\eta$	2/04		
O65 - O69	$\eta$	2/02		
O70	$\eta$	2/04		
O71	$\eta$	2/04		Schnee
O72	$\eta$	1/05		
O73, O74	$\eta$	2/04		
O75 - O79	i	2/05		
O80 „Schlucht“ ***	$\alpha$	2/03, 2/04, 2/05		
O81	$\alpha$	2/04		
O82 - O86	i	2/05		
O87	i	2/06		
O88	$\alpha$	2/06		
O89	west	2012		
O90	west	2/06		
O91 ***	west	2/06		Zwischenstand
O92 ***	west	2/09		Zwischenstand
O93	west	2/09		
O94-96	west	2/07		
O97	west	2/10		
O98	west	2/09		
O99	west	2/09		
O100	Plisahang	2/09		
O101 ***	$\alpha$	<b>2/14</b>		Zwischenstand
O102, 103	$\alpha$	2/10		
<b>Zone V</b>			<b>Zone T</b>	
V1		2/11	T1	2/02
V2 Schafsgrab		2/11	T2 - T6	2/02
			T7, T8	2/04
			T9	2/06
			T10, 11	2/04
			T12	2/06
			T13	noch offen
			T14	2/06
			T15	2/04
			T16	2/06
			T17	2/08
			T18 - T20	2/06
			T21	2/09
			T22 (Luftbildloch) ***	<b>2/14</b> Zwischenstand
			T23	2/10
			T24	2/09
			T25 (Schnapsloch) ***	Plan fehlt
			T26	2/10
			T27	2/08
			T28, T29	2/11
			T30	2012
			T31, T32	2/11
			T33	<b>2/14</b>
			T34	2/11
			<b>Zone R</b>	
			R1-R15: siehe Info 1/06 (S. 26-28) und dortige Liste	

\*\*\*: Länger als 400 m, oder tiefer als -100 m